



Gebrauchsinformation

Cefanorm®

Flüssigkeit zum Einnehmen

Wirkstoff: Keuschlammfrüchte-Tinktur

Pflanzliches Arzneimittel bei Regelbeschwerden

Zusammensetzung: 100 g (= 109 ml) Flüssigkeit enth. (1 ml entspricht 40 Tropfen):

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

Tinktur aus Keuschlammfrüchten (1:5) 20 g

Auszugsmittel: Ethanol 70 % V/V

Sonstige Bestandteile: Ethanol 96 %, gereinigtes Wasser

Hinweis: Enthält 55 Vol.-% Alkohol

Darreichungsform und Inhalt: Flüssigkeit zum Einnehmen, 100 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Cefak KG, Ostbahnhofstr. 15, 87437 Kempten

Telefon: 0831/57401-0, Telefax: 0831/57401-50

Anwendungsgebiete:

Rhythmusstörungen der Regelblutung (Regeltempoanomalien), Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie), monatlich wiederkehrende Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (Prämenstruelle Beschwerden).

Hinweis: Bei Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten sowie bei Störungen der Regelblutung sollte zunächst ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Cefanorm® nicht einnehmen?

Sie dürfen Cefanorm® nicht einnehmen, wenn Sie bereits auf Keuschlammfrüchte (Mönchspfefferfrüchte) oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels überempfindlich reagiert haben.

Cefanorm® ist bei Alkoholkranken nicht anzuwenden.

Bei Hypophysentumoren (Geschwülste der Hirnanhangdrüse) und Mammakarzinom (Brustkrebs) dürfen Sie Cefanorm® nicht einnehmen.

Wann dürfen Sie Cefanorm® erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll Cefanorm® bei Leberkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen und auf Grund des Alkoholgehaltes darf Cefanorm® in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden. Im Tierversuch wurde nach Gabe von Keuschlammfrüchten eine Beeinträchtigung der Milchproduktion gesehen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Dieses Arzneimittel enthält 55 Vol.-% Alkohol. Bei der Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme von 35 - 45 Tropfen bis zu 0,5 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Tierexperimentell gibt es Hinweise auf eine dopaminerge Wirkung der Droge; somit könnte eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei Gabe von Dopamin-Rezeptorantagonisten auftreten.

Dosierungsanleitung:

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene morgens nüchtern 35 - 45 Tropfen ein.

Art und Dauer der Anwendung:

Cefanorm® wird mit etwas Flüssigkeit (z.B. Wasser) verdünnt eingenommen.

Wie lange sollten Sie Cefanorm® anwenden?

Das Präparat sollte über 3 Monatszyklen eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Cefanorm® auftreten?

Nach der Einnahme von Arzneimitteln, die Keuschlammfrüchte enthalten, können Kopfschmerzen, Juckreiz oder Bauchbeschwerden wie Übelkeit, Magen- oder Unterbauchschmerzen auftreten, sowie Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautausschlag und Quaddelsucht. Es wurden auch schwere Reaktionen mit Gesichtsschwellung, Atemnot und Schluckbeschwerden beschrieben. Über die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor.

b.w.

Cefak KG · Postfach 1360 · D-87403 Kempten





Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Insbesondere bei Anzeichen von Überempfindlichkeitsreaktionen beenden Sie bitte die Anwendung von Cefanorm® und suchen unverzüglich Ihren Arzt auf. Nach Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen darf Cefanorm® nicht nochmals angewendet werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Die Dauer der Haltbarkeit nach Öffnung des Behältnisses beträgt 3 Monate.

Stand der Information: September 2006

Dieses Präparat ist ein Naturprodukt. Eventuell auftretende Trübungen oder Ausfällungen haben keinen Einfluss auf die Wirkung.

Packungsgröße: 100 ml